



# Ackerwildkräuter

Bestimmungshilfe





Viele Ackerwildkräuter, auch Segetalarten genannt, sind selten geworden und bedürfen verstärkt unserer Aufmerksamkeit. In diesem Artenfächer sind wesentliche Informationen zur Bestimmung ausgewählter Ackerwildkräuter in kompakter Form zusammengestellt. Die Ackerwildkräuter sind nach ihrer Blütenfarbe und alphabetisch sortiert.



---

## Gruppen

Ähnliche und leicht verwechselbare Arten sind zu Gruppen zusammengefasst (z. B. Taubnesselarten). Die dargestellte Art steht dann beispielhaft für die Gruppe. Den Namen der jeweiligen Artengruppe finden Sie in diesem Fall in den farbigen Balken am oberen Kartenrand. Handelt es sich nicht um eine Artengruppe, bleibt der farbige Balken an dieser Stelle leer.



---

## Merkmale der Art

Dargestellt werden Merkmale, an welchen die Pflanze erkennbar und von anderen Arten unterscheidbar ist.

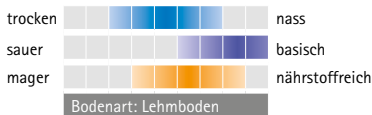
## Wissenswert

Viele Pflanzen verfügen über Eigenschaften, die sie über ihre ökologische Zeigerfunktion hinaus interessant für den Menschen machen.

---

### Bevorzugte Standortbedingungen

Pflanzen besitzen ein ökologisches Optimum, in welchem sie in Konkurrenz mit anderen Pflanzen am besten gedeihen. H. Ellenberg hat dazu eine neunstufige Zeigerwert-Skala entwickelt. Dabei gilt, je dunkler der Farbton, desto besser gedeiht die Art unter den standörtlichen Bedingungen in Konkurrenz zu anderen Pflanzenarten.



---

Mehr über die Schutzbemühungen für unsere Ackerwildkrautflora erfahren Sie beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in der Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege

[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

# Acker-Gänsedistel

*Sonchus spec.*



## Acker-Gänsedistel *Sonchus spec.*

<b>Blüte</b>	Durchmesser 3 bis 4,5 cm, Blüten hell goldgelb, in Körbchen
<b>Blatt</b>	Grund- und Stängelblätter wechselständig, lanzettlich, fiederteilig oder buchtig stachlig gezähnt
<b>Pflanze</b>	0,5 bis 1,5 m, Stängel im Blütenstandsbereich verzweigt
<b>Blütezeit</b>	Juli bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	Frucht mit Flugorgan (Pappus)
<b>Wissenswert</b>	enthält Milchsaft

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Acker-Hahnenfuß

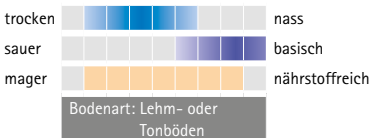
*Ranunculus arvensis*



## Acker-Hahnenfuß *Ranunculus arvensis*

<b>Blüte</b>	hellgelb, Durchmesser 0,7 bis 1,5 cm, traubig-rispiger Blütenstand
<b>Blatt</b>	doppelt dreiteilig
<b>Pflanze</b>	10 bis 50 cm, Stängel aufrecht
<b>Blütezeit</b>	Mai bis Juli
<b>Samen/Frucht</b>	Früchtchen 5 bis 7 mm mit hakig gekrümmten Stacheln
<b>Wissenswert</b>	enthält Giftstoff Protoanemonin, verursacht Schleimhautreizungen, in hoher Dosis auch Lähmungserscheinungen

### Bevorzugte Standortbedingungen





# Acker-Senf

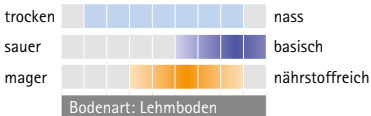
*Sinapis arvensis*



## Acker-Senf *Sinapis arvensis*

<b>Blüte</b>	schwefelgelb, 4 Blütenblätter, Durchmesser 1 bis 2 cm, am oberen Ende des Stängels und der Äste in halbkugelig doldigen Trauben stehend
<b>Blatt</b>	Grundblätter und untere Stängelblätter gestielt, oberste sitzend, alle buchtig gezähnt bis fast fiederteilig
<b>Pflanze</b>	20 bis 60 cm, Stängel aufrecht, meist verzweigt
<b>Blütezeit</b>	Mai bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	kantige, seltener fast runde, kahle, 2,5 bis 4 cm lange und 2 bis 3 mm dicke Schoten
<b>Wissenswert</b>	Samen im Boden bis zu 50 Jahre keimfähig

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Echtes Leinkraut

*Linaria vulgaris*



## Echtes Leinkraut *Linaria vulgaris*

<b>Blüte</b>	gelb, kurz gestielt in dichten Trauben am Ende des Stängels oder der Äste stehend
<b>Blatt</b>	wechselständig, 2 bis 6 cm lang, 1 bis 5 mm breit, lineal nadelig, mit deutlichem Mittelnerv
<b>Pflanze</b>	20 bis 60 cm, Stängel aufrecht, im oberen Drittel sehr kurz behaart, am Grund und im Blütenstandsbereich verzweigt
<b>Blütezeit</b>	Juni bis September
<b>Samen/Frucht</b>	aufrechte, 1 cm lange Kapsel Frucht, Samen flach mit dünnem Rand, 1 bis 1,5 mm groß
<b>Wissenswert</b>	in der Volksmedizin oft als Tee verarbeitet, wirkt abführend und harntreibend

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Gewöhnlicher (Gemeiner) Rainkohl

*Lapsana communis*

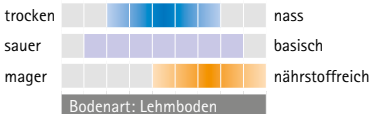


## Gewöhnlicher (Gemeiner) Rainkohl

*Lapsana communis*

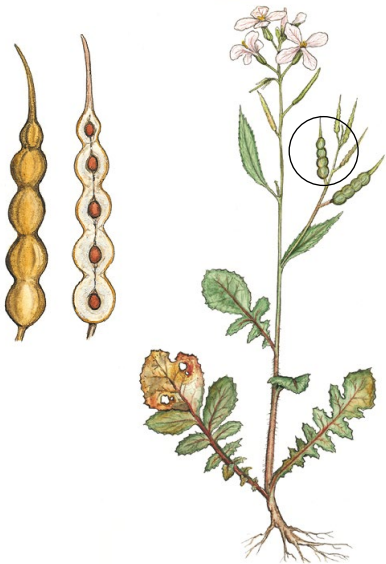
<b>Blüte</b>	gelb, Blüten in Körbchen, jeweils einzeln am Ende vom Stängel und zahlreichen Ästen stehend
<b>Blatt</b>	Stängelblätter wechselständig, die mittleren lang, die unteren kurz gestielt, Spreite leierförmig, obere Blätter eiförmig bis lanzettlich
<b>Pflanze</b>	0,2 bis 1,2 m, Stängel kahl, zum unteren Drittel oft sparrig verzweigt
<b>Blütezeit</b>	Mai bis September
<b>Samen/Frucht</b>	Samen 3 mm lang, hellbraun und längs gerippt mit einer dunklen Spitze
<b>Wissenswert</b>	Pflanze früher wie Spinat gegessen Blätter wurden auf Entzündungen und Wunden gelegt.

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Hederich

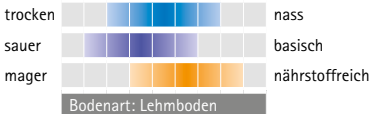
*Raphanus raphanistrum*



## Hederich *Raphanus raphanistrum*

<b>Blüte</b>	Einzelblüte in sehr lockerer wenigblütiger Traube, meist gelb, weißlich oder violett geadert, 4 Einzelblüten, Durchmesser 1 bis 2 cm, schmal, verkehrt eiförmig
<b>Blatt</b>	untere Blätter gestielt, bis 25 cm lang, bis zum Mittelnerv fiederteilig, beiderseits zerstreut borstig behaart
<b>Pflanze</b>	20 bis 60 cm, Stängel aufrecht, verzweigt, kahl oder am Grunde etwas borstig behaart
<b>Blütezeit</b>	Juni bis September/Okttober
<b>Samen/Frucht</b>	Frucht ist eine 2 bis 9 cm lange und 3 bis 5 mm dicke Schote. Schote mit 2 bis 10 Samen
<b>Wissenswert</b>	reife Schote in einsamige Glieder zerfallend

### Bevorzugte Standortbedingungen





# Lämmersalat

*Arnoseris minima*



## Lämmersalat *Arnoseris minima*

<b>Blüte</b>	in Körbchen von 1 bis 1,5 cm Durchmesser am Ende des Stängels und seiner nur wenigen Äste, alle Blüten zungenförmig, Blüte mit Staub und Fruchtblättern, blass bis hell goldgelb
<b>Blatt</b>	verkehrt eiförmig bis zungenförmig-keilig verschmälert, Blätter in grundständiger Rosette, entfernt und grob stumpfzählig, oberseits kahl, am Rand bewimpert
<b>Pflanze</b>	10 bis 25 cm, Stängel aufrecht, spärlich verzweigt, hohl, Stängel und Äste unter endständigen Blüten keulig verdickt
<b>Blütezeit</b>	Juni bis September
<b>Samen/Frucht</b>	Samen dem Kümmel etwas ähnlich
<b>Wissenswert</b>	enthält Milchsaft

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Acker-Hellerkraut

*Thlaspi arvense*



## Acker-Hellerkraut *Thlaspi arvense*

<b>Blüte</b>	reichblütige doldige Traube, weiß, Durchmesser 2 bis 5 mm
<b>Blatt</b>	bis 6 cm lang, hellgrün, schmal-eiförmig
<b>Pflanze</b>	10 bis 30 cm, Stängel aufrecht, einfach oder verzweigt
<b>Blütezeit</b>	April bis Juli
<b>Samen/Frucht</b>	Frucht rundlich eiförmiges Schötchen, 1 bis 1,5 cm lang, fast ebenso breit
<b>Wissenswert</b>	enthält knoblauchartig riechendes ätherisches Öl und Senfölglykosid Sinigrin

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Acker-Hundskamille

*Anthemis arvensis*



## Acker-Hundskamille *Anthemis arvensis*

<b>Blüte</b>	Blüten in Körbchen, Scheibenblüten zwittrig, röhrenförmig, goldgelb, 8 bis 13 zungenförmige Randblüten (weiß)
<b>Blatt</b>	Stängelblätter wechselständig, 2- bis 3-fach fiederteilig, schütter anliegend behaart oder fast kahl
<b>Pflanze</b>	10 bis 50 cm, Stängel aufrecht vom Grund an verzweigt, untere Äste bogig aufsteigend
<b>Blütezeit</b>	Juni bis September
<b>Samen/Frucht</b>	Samen längs geriffelt, etwa 2 mm lang
<b>Wissenswert</b>	in den letzten Jahrzehnten vielerorts zurückgegangen

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Acker-Lichtnelke

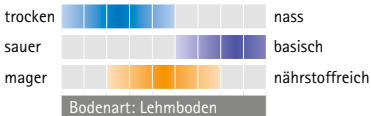
*Silene noctiflora*



## Acker-Lichtnelke *Silene noctiflora*

<b>Blüte</b>	weiß, Durchmesser 2 bis 5,25 cm
<b>Blatt</b>	grundständig und am Stängel gegenständig, unterste schmal verkehrt-eiförmig, bis 5 cm lang und 1,5 cm breit
<b>Pflanze</b>	15 bis 45 cm, Stängel aufrecht, oben oft verzweigt, dicht behaart
<b>Blütezeit</b>	Juni bis September
<b>Samen/Frucht</b>	eiförmige Kapsel Frucht, 1 mm große nieren- förmige, grau-orange Samen
<b>Wissenswert</b>	Blüten zwittrig, beginnen abends zu duften, bevor sie sich öffnen

### Bevorzugte Standortbedingungen





# Acker-Rindszunge

*Buglossoides arvensis*



## Acker-Rindszunge *Buglossoides arvensis*

<b>Blüte</b>	weiß, 3 bis 7 Blüten auf sehr kurzen Stielen in scheintraubigem, beblättertem Blütenstand stehend, Blüte mit einer 6 bis 8 mm langen Kronröhre, von der 5 ei- bis zungenförmige Zipfel abstehen (Krone ausgebreitet 2 bis 5 mm breit)
<b>Blatt</b>	Blätter wechselständig, unterste spatelförmig, zur Blütezeit meist schon verwelkt, mittlere Blätter lanzettlich bis 6 cm lang und 8 mm breit
<b>Pflanze</b>	10 bis 50 cm, Stängel einfach oberwärts oder seltener vom Grunde an verzweigt
<b>Blütezeit</b>	Mai bis Juni
<b>Samen/Frucht</b>	Samen zugespitzt und dunkelbraun schwarz
<b>Wissenswert</b>	auch Acker-Steinsame genannt, Wurzel mit rotem Farbstoff Lithospermin (früher als Schminke genutzt, Volksname: »Bauernschminke«)

### Bevorzugte Standortbedingungen

trocken		nass
sauer		basisch
mager		nährstoffreich
Bodenart: humusarmer Lehm- oder Tonboden		

# Acker-Schmalwand

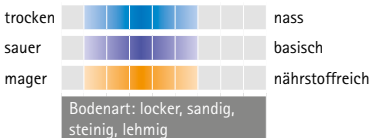
*Arabidopsis thaliana*



## Acker-Schmalwand *Arabidopsis thaliana*

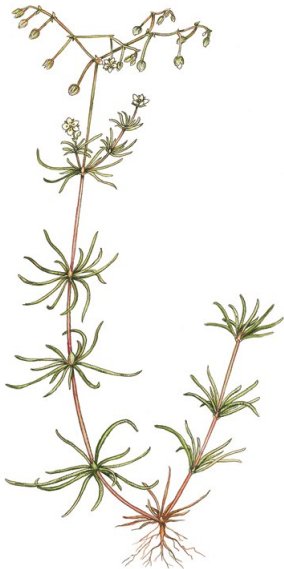
<b>Blüte</b>	weiß, 4 bis 7 mm am Ende des Stängels und der Zweige in Trauben stehend, 4 Blütenblätter, schmal keilförmig an der Spitze abgerundet
<b>Blatt</b>	grundständige Blätter in einer Rosette, Blätter bis 3 cm lang und bis 1 cm breit, schmal eiförmig
<b>Pflanze</b>	5 bis 30 cm, Stängel aufrecht, oft verzweigt, Fruchtsiele waagrecht bis aufrecht abstehend
<b>Blütezeit</b>	April bis Mai
<b>Samen/Frucht</b>	Frucht eine Schote, 1 bis 2 cm lang und 0,5 bis 1 mm dick
<b>Wissenswert</b>	Modellpflanze in der Genomforschung, besitzt ein relativ kleines Genom (wurde bereits um die Jahrtausendwende vollständig sequenziert)

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Acker-Spark

*Spergula arvensis*



## Acker-Spark *Spergula arvensis*

<b>Blüte</b>	weiß, 5 Blütenblätter verkehrt eiförmig, Durchmesser 5 bis 8 mm, mehrere Blüten im lockeren, endständigen, gabelig rispigen Blütenstand stehend
<b>Blatt</b>	1 bis 3 cm lang, auf der Unterseite mit einer Längsfurche, lineal, etwas fleischig, drüsig behaart, Stängelblätter quirlartig angeordnet
<b>Pflanze</b>	10 bis 50 cm, Stängel niederliegend, aufsteigend oder aufrecht, spärlich vom Grund an verzweigt
<b>Blütezeit</b>	Juni bis September
<b>Samen/Frucht</b>	kugelig-linsenförmig, schwarz, matt und sehr schmal geflügelt
<b>Wissenswert</b>	Blüten bei schlechtem Wetter geschlossen, bestäuben sich selbst

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Acker-Stiefmütterchen

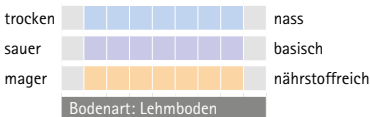
*Viola arvensis*



## Acker-Stiefmütterchen *Viola arvensis*

<b>Blüte</b>	weißlich, untere gelb oder blauviolett, mit schwarzvioletten Längsstrichen, Durchmesser 1 bis 1,5 cm, Blüten einzeln an 1 bis 5 cm langen Blütenstielen stehend
<b>Blatt</b>	untere Blätter rundlich, mittlere und obere eiförmig bis lanzettlich, am Rand unregelmäßig buchtig, Blattspreiten der mittleren Stängelblätter länger als 1 cm
<b>Pflanze</b>	10 bis 25 cm, Stängel aufsteigend bis aufrecht, unten meist verzweigt
<b>Blütezeit</b>	Mai bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	Samen birnenförmig, gelb, Frucht eine Spaltkapsel
<b>Wissenswert</b>	300 bis 400 Jahre alte Samen noch vital, können über 2 m weit ausgeschleudert werden

### Bevorzugte Standortbedingungen





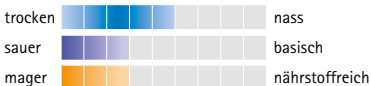
# Bauernsenf

*Teesdalia nudicaulis*



**Bauernsenf** *Teesdalia nudicaulis*

<b>Blüte</b>	weiß, Durchmesser 2 bis 4 mm, 4 Blütenblätter ungleich lang, Einzelblüten in einer meist doldig eingeebneten Traube stehend
<b>Blatt</b>	grundständige Blätter in einer Rosette, tief bis zum Mittelnerv fiederteilig, bis 4 cm lang, 2 bis 3 lanzettliche Nebenblätter meist nur an Nebenstängel
<b>Pflanze</b>	5 bis 20 cm, Stängel aufrecht, kahl, meist blattlos
<b>Blütezeit</b>	April bis Mai
<b>Samen/Frucht</b>	stark abgeflachte Schötchen, breit verkehrt-eiförmig bis herzförmig, vorn geflügelt, 3 bis 4 mm lang und fast ebenso breit
<b>Wissenswert</b>	»nudicaulis« (nacktstängelig) weist auf die Kahlheit des Stängels hin

**Bevorzugte Standortbedingungen**

Bodenart: lockerer, sandiger Boden

# Echte Kamille

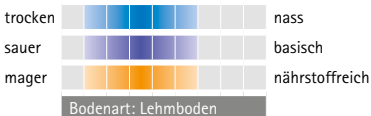
*Matricaria chamomilla*



## Echte Kamille *Matricaria chamomilla*

<b>Blüte</b>	weiß, zungenförmige Randblüten, Scheibenblüten zwittrig röhrenförmig, goldgelb
<b>Blatt</b>	Stängelblätter wechselständig, 2- bis 3-fach fiederteilig, mit schmal linealen Zipfeln bis 0,5 mm breit, kahl
<b>Pflanze</b>	15 bis 50 cm, Stängel aufrecht, reichästig, kahl
<b>Blütezeit</b>	Mai bis September
<b>Samen/Frucht</b>	Samen ca. 1 mm groß, länglich und längs geriffelt
<b>Wissenswert</b>	besitzt eine entzündungshemmende Wirkung, enthält ätherische Öle u. a. mit Chamazulen

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Hundspetersilie

*Aethusa cynapium*



## Hundspetersilie *Aethusa cynapium*

<b>Blüte</b>	Blütenstand aus Dolden erster und zweiter Ordnung bestehend, weiß, Durchmesser ca. 2 mm, Randblüten etwas größer
<b>Blatt</b>	wechselständig, 2- bis 3-fach gegliedert, oberseits dunkelgrün, unterseits hellgrün
<b>Pflanze</b>	0,2 bis 1 m, Stängel aufrecht, rund oder undeutlich kantig, oft weinrot überlaufen und bläulich bereift
<b>Blütezeit</b>	Juni bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	Frucht 3 bis 4 mm lang, eiförmig, gelb gerippt
<b>Wissenswert</b>	enthält sehr giftige Stoffe aus der Gruppe der Polyacetylene (können zum Tod führen), schwacher Knoblauchgeruch beim Zerreiben der Blätter

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Sumpf-Ruhrkraut

*Gnaphalium uliginosum*



## Sumpf-Ruhrkraut *Gnaphalium uliginosum*

<b>Blüte</b>	weiß-gelblich, Blüten in Körbchen zu 3 bis 10 in dichten von mehreren Blättern umgebenen Knäueln
<b>Blatt</b>	Stängelblätter wechselständig, beiderseits filzig behaart, lineal oder lanzettlich, 1 bis 4 cm lang und 1 bis 4 mm breit
<b>Pflanze</b>	5 bis 25 cm, Stängel selten niederliegend, meist aufsteigend oder aufrecht und vom Grunde an verzweigt
<b>Blütezeit</b>	Juni bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	meist grau weißfilzig, Samen auf einer Seite spitz zulaufend, glänzend schwarz und etwa 1,5 mm lang
<b>Wissenswert</b>	zeigt oberflächennahe Dauerfeuchtigkeit und Verdichtung an

### Bevorzugte Standortbedingungen





# Ampfer-Knöterich

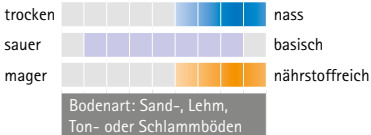
*Persicaria lapathifolium*



## Ampfer-Knöterich *Persicaria lapathifolium*

<b>Blüte</b>	rot, rosa auch grünlich oder weiß, Blüten bis 3 mm lang, zahlreiche Blüten in dichten blattachsel- und endständigen Ähren sitzend
<b>Blatt</b>	am Grund der Nebenblattscheiden dem Stängel ansitzend, im untersten Drittel am breitesten, in den Stiel verschmälert
<b>Pflanze</b>	20 bis 90 cm, Stängel niederliegend, aufsteigend oder aufrecht
<b>Blütezeit</b>	Juli bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	Samen schwarz, abgeflacht, mit kleiner Spitze
<b>Wissenswert</b>	wirkt als Heilmittel antibakteriell, früher gelegentlich als Schweinefutter verwendet, formenreich

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Gewöhnlicher Reiherschnabel

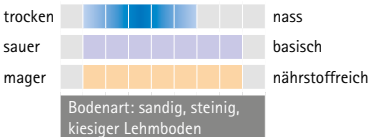
*Erodium cicutarium*



## Gewöhnlicher Reiherschnabel *Erodium cicutarium*

<b>Blüte</b>	rosa, 3 bis 8 Blüten in einer sparrigen Dolde stehend, Blütenblätter schmal, verkehrt eiförmig, einander nicht berührend
<b>Blatt</b>	Blätter bis zum Mittelnerv fiederteilig, beiderseits kurzhaarig, Blattabschnitte bis auf die Abschnittsbreite fiederteilig
<b>Pflanze</b>	5 bis 40 cm, Stängel dünn, niederliegend oder aufsteigend, einfach oder verzweigt, dicht abstehend behaart
<b>Blütezeit</b>	April bis Juli
<b>Samen/Frucht</b>	Frucht storchenschnabelähnlich, Samen häufig an den Spiralkatapulten hängenbleibend
<b>Wissenswert</b>	Pionierpflanze, gilt als Sandzeiger

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Kleiner Storchschnabel

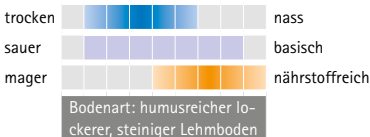
*Geranium pusillum*



## Kleiner Storchschnabel *Geranium pusillum*

<b>Blüte</b>	rotviolett bis rosa oder blass blauviolett, reichblütig scheindoldig am Stängelende, Durchmesser 5 bis 9 mm, Blütenblätter verkehrt eiförmig, keilig verschmälert
<b>Blatt</b>	mittlere und obere Stängelblätter beidseitig dicht und weich behaart, gegenständig, oberste zuweilen wechselständig, Blattspreite 1,5 bis 4 cm, sehr tief handförmig
<b>Pflanze</b>	10 bis 30 cm
<b>Blütezeit</b>	Mai bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	langgestielte Spaltfrucht, spaltet sich bei Reife in 5 Fruchtfächer auf, Samen glatt und ca. 2 mm lang
<b>Wissenswert</b>	besitzt die kleinsten Blüten unter den heimischen Storchschnabelarten

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Knollen-Platterbse

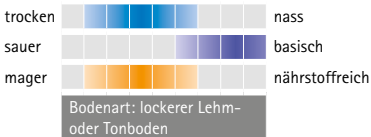
*Lathyrus tuberosus*



## Knollen-Platterbse *Lathyrus tuberosus*

<b>Blüte</b>	hell purpurrot, 2 bis 5 Blüten in Trauben in den Achseln der oberen Blätter stehend
<b>Blatt</b>	Blätter mit nur einem Teilblättchenpaar und mit einer einfachen oder verzweigten Ranke
<b>Pflanze</b>	Stängel niederliegend oder kletternd, einfach oder verzweigt, deutlich vierkantig, höchstens 2 mm dick, kahl
<b>Blütezeit</b>	Juni bis August
<b>Samen/Frucht</b>	abgeflachte Hülse mit 3 bis 6 Samen, Samen unregelmäßig rundlich geformt, mittelbraun und ca. 4 mm groß
<b>Wissenswert</b>	wird auf Äckern von den Herbiziden kaum erfasst, da späte Austreibung, im 16. Jh. Gewinnung von Parfüm aus Blüten

### Bevorzugte Standortbedingungen





# Mauer-Gipskraut

*Gypsophila muralis*



## Mauer-Gipskraut *Gypsophila muralis*

<b>Blüte</b>	in rispenartigen Blütenständen, Durchmesser 0,8 bis 1,2 cm, rosa/hellrot, dunkelrot geadert, Kelch 2 bis 4 mm lang
<b>Blatt</b>	1 bis 2 cm lang, 0,5 bis 2 mm breit, gegenständig, schmal lineal
<b>Pflanze</b>	5 bis 25 cm, Stängel aufrecht oder aufsteigend, meist vom Grund auf verzweigt
<b>Blütezeit</b>	Juni bis September
<b>Samen/Frucht</b>	Samen mit sehr kleinen Höckern, 300 bis 800 Samen pro Pflanze
<b>Wissenswert</b>	schwaches Wurzelsystem, konkurrenzschwach, zeigt Bodenverschlämmung an

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Rote Taubnessel

*Lamium purpureum*



## Rote Taubnessel *Lamium purpureum*

<b>Blüte</b>	tiefrosa bis purpurrot, Blüten zu 6 bis 10 in dichten, quirlartigen Blütenständen in den Achseln der oberen Blätter sitzend
<b>Blatt</b>	Blätter gegenständig, gestielt, breit-lanzettlich bis eiförmig zugespitzt, am Grunde herzförmig, Spreite 1 bis 2,5 cm lang, Rand gekerbt bis stumpf gezähnt
<b>Pflanze</b>	10 bis 30 cm, Stängel aufsteigend oder aufrecht, vierkantig, meist kahl
<b>Blütezeit</b>	März bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	Zerfallsfrucht (Klausenfrucht), Samen ei- bis stumpf keilförmig, stumpf dreikantig, feinrunzlig bis glatt, braun
<b>Wissenswert</b>	Samen mit Anhängseln, die von Ameisen gefressen werden

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Acker-Gauchheil

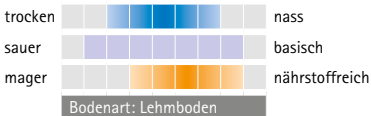
*Anagallis arvensis*



## Acker-Gauchheil *Anagallis arvensis*

<b>Blüte</b>	2 bis 4 mm, zinnoberrot, am Grunde der Zipfel auch blauviolett
<b>Blatt</b>	1 bis 2 cm lang, 0,5 bis 1 cm breit, gegenständig, ei- bis zungenförmig
<b>Pflanze</b>	10 bis 30 cm, Stängel niederliegend bis aufsteigend, kantig
<b>Blütezeit</b>	Juni bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	kugelige Kapsel, ca. 4 mm im Durchmesser
<b>Wissenswert</b>	enthält Gerbstoffe und giftige Saponine

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Acker-Zahntrost

*Odonites vernus*



## Acker-Zahntrost *Odonites vernus*

<b>Blüte</b>	weinrot bis hell purpurrosa, 15 bis 50 Blüten kurz gestielt, einseitwendig in 4 bis 10 cm langen ährenähnlichen Trauben stehend
<b>Blatt</b>	gegenständig, 2 bis 4 cm lang, 0,6 bis 1,2 cm breit, sitzend schmal-lanzettlich
<b>Pflanze</b>	15 bis 40 cm, Stängel aufrecht, meist schon im unteren Teil verzweigt, Zweige sparrig abstehend
<b>Blütezeit</b>	Mai bis Juli
<b>Samen/Frucht</b>	Kapsel Frucht, Samen weißlich bis bräunlich, länglich ei- bis spindelförmig, abgeflacht, mit ca. 10 Längsrippen
<b>Wissenswert</b>	Halbschmarotzer auf Wurzeln benachbarter Kräuter

### Bevorzugte Standortbedingungen





# Echter Erdrauch

*Fumaria officinalis*



## Echter Erdrauch *Fumaria officinalis*

<b>Blüte</b>	rosa, purpurrot, vorne braunrot, 10 bis 50 Blüten (6 bis 9 mm) in den Achseln von schmal-lanzettlichen Tragblättern am Ende des Stängels
<b>Blatt</b>	Blätter gestielt, die unteren etwas blaugrün bereift, doppelt gefiedert, Teilblättchen tief geteilt
<b>Pflanze</b>	10 bis 40 cm, Stängel aufrecht oder aufsteigend, undeutlich gerillt, verzweigt, kahl
<b>Blütezeit</b>	April bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	Samen rundlich vasenartig, ca. 2,5 mm groß, lange grün bleibend
<b>Wissenswert</b>	enthält das Alkaloid Fumarin und Bitterstoffe, früher als Heil-Tee bei krampfartigen Beschwerden verwendet

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Gemeiner Hohlzahn

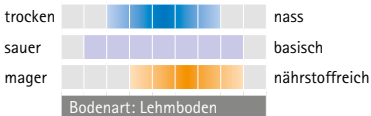
*Galeopsis tetrahit*



## Gemeiner Hohlzahn *Galeopsis tetrahit*

<b>Blüte</b>	hell purpurrot bis violett, 6 bis 15 Blüten in dichten quirlartigen Blütenständen am Ende des Stängels und der Zweige in 2 bis 5 Stockwerken
<b>Blatt</b>	gegenständig, gestielt, Spreite eiförmig, 3 bis 10 cm lang, 1,5 bis 4,5 cm breit, fast kahl oder sehr kurz und schütter behaart
<b>Pflanze</b>	10 bis 50 cm, Stängel aufrecht, verzweigt vierkantig, unter den Blattansatzstellen verdickt, hier dicht steifhaarig
<b>Blütezeit</b>	Juni bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	Samen ca. 4 mm lang, Frucht eine für Lippenblütler typische Klausenfrucht (Zerfallsfrucht)
<b>Wissenswert</b>	nicht winterhart, kommt daher in Sommergetreide vor

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Klatsch-Mohn

*Papaver rhoeas*



## Klatsch-Mohn *Papaver rhoeas*

<b>Blüte</b>	rot, jeweils am Ende des Stängels oder der seltenen Äste
<b>Blatt</b>	Stängelblätter wechselständig, die unteren 1- bis 2-fach fiederschnittig, seltener fiederspaltig, grob gezähnt, am Rand mit welligen Zipfeln
<b>Pflanze</b>	20 bis 90 cm, Stängel aufrecht bis aufsteigend, borstig behaart
<b>Blütezeit</b>	Mai bis Juli
<b>Samen/Frucht</b>	Frucht nicht keulig, an der Basis abgerundet, Samen nierenförmig
<b>Wissenswert</b>	enthält Milchsaft mit Alkaloiden

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Sommer-Adonisröschen

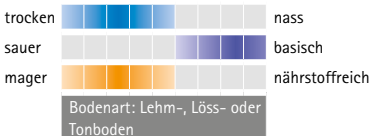
*Adonis aestivalis*



## Sommer-Adonisröschen *Adonis aestivalis*

<b>Blüte</b>	tiefrot, selten hellrot meist mit schwarzem Fleck im Zentrum, Blüten mit 5 bis 8 Blütenblättern, Durchmesser 1,5 bis 3 cm
<b>Blatt</b>	wechselständig, obere sitzend, mittlere und untere kurz gestielt, mehrfach fiederteilig in ca. 1 mm breite Zipfel zerschnitten
<b>Pflanze</b>	20 bis 50 cm, Stängel aufrecht, gefurcht, kahl, nur oben wenig verzweigt, Äste fast nie die Länge des Hauptstängels erreichend
<b>Blütezeit</b>	Mai bis Juli
<b>Samen/Frucht</b>	reife Früchte dicht über Blütenboden angeordnet
<b>Wissenswert</b>	enthält herzwirksame Glykoside

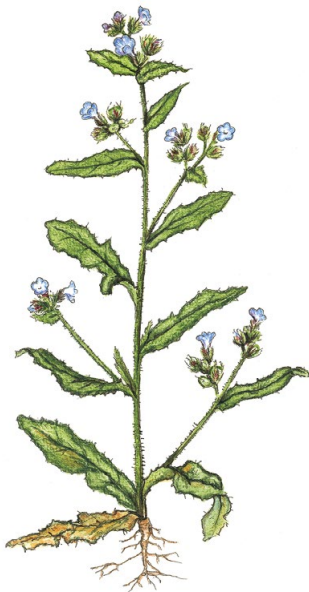
### Bevorzugte Standortbedingungen





# Acker-Krummhals

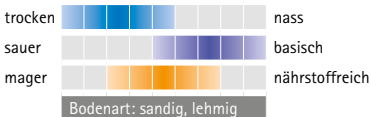
*Anchusa arvensis*



## Acker-Krummhals *Anchusa arvensis*

<b>Blüte</b>	Krone trichterförmig, 1 bis 1,5 cm lang, hell himmelblau, scheinrispiger Blütenstand, Kronröhre in ihrer Mitte mit krummem Hals
<b>Blatt</b>	wechselständig, bis 15 cm lang und 1 bis 2 cm breit, lanzettlich, typische borstige Behaarung, untere Blätter allmählich stielartig verschmälert, obere sitzend, unregelmäßig und entfernt buchtig gezähnt
<b>Pflanze</b>	15 bis 40 cm, Stängel aufrecht, einfach oder meist schon vom Grund an sparrig verzweigt
<b>Blütezeit</b>	Mai bis Juli
<b>Samen/Frucht</b>	aus 4 Samen zusammengesetzt (sog. Klausenfrucht)
<b>Wissenswert</b>	Pflanze sehr borstig, Verbreitung durch Anhaften an Tieren

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Acker-Minze

*Mentha arvensis*



## Acker-Minze *Mentha arvensis*

<b>Blüte</b>	blau, lila, viele Blüten – kurz gestielt – jeweils in der oberen Stängelhälfte und im oberen Drittel der Zweige stehend
<b>Blatt</b>	gegenständig, 2 bis 5 cm lang und 1 bis 3 cm breit, auf Ober- und Unterseite mäßig behaart
<b>Pflanze</b>	10 bis 30 cm, Stängel aufrecht, vierkantig bis rundlich, mäßig behaart
<b>Blütezeit</b>	Juli bis September
<b>Samen/Frucht</b>	Bruchfrucht, zerfällt bei Reife in einzelne Spaltfrüchte
<b>Wissenswert</b>	riecht auffällig aromatisch

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Acker-Vergissmeinnicht

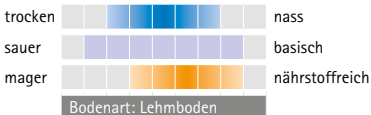
*Myosotis arvensis*



## Acker-Vergissmeinnicht *Myosotis arvensis*

<b>Blüte</b>	hellblau, 5 bis 25 Blüten in zusammengesetzt scheintraubigen, gegen Ende der Blütezeit langgestreckten Blütenständen stehend, Durchmesser 2 bis 3 mm, Kelch behaart
<b>Blatt</b>	untere Blätter rosettig, Stängelblätter wechselständig, spatelig, zungenförmig 1 bis 5 cm lang und 0,5 bis 1 cm breit
<b>Pflanze</b>	10 bis 40 cm, Stängel aufrecht, dicht behaart, schon vom Grunde her verzweigt, auch unterste Äste meist mit Blüten
<b>Blütezeit</b>	April bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	schwarzbraun glänzend, abgeflacht, oval, mit deutlicher Kante
<b>Wissenswert</b>	zwei Unterarten, Frucht bei Reife schnell abbrechend, mit Klettenhaaren an Tieren haftend

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Feld-Ehrenpreis

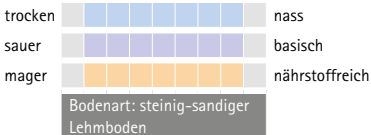
*Veronica arvensis*



## Feld-Ehrenpreis *Veronica arvensis*

<b>Blüte</b>	hellblau, am Rand oft dunkler, 10 bis 30 Blüten, sehr kurz gestielt, einzeln in den Achseln der vorwiegend oberen Blätter an Stängel und Zweigen, Einzelblüte Durchmesser 2 bis 4 mm
<b>Blatt</b>	gegenständig, im Blütenstandsbereich wechselständig, kurz gestielt oder sitzend, von unten nach oben unterschiedlich geformt
<b>Pflanze</b>	2 bis 25 cm, Stängel aufsteigend bis aufrecht, einfach oder am Grunde verzweigt, überwiegend zweizeilig behaart
<b>Blütezeit</b>	März bis September
<b>Samen/Frucht</b>	Samenkapsel ausschließlich mit Drüsenhaaren bewimpert, Samen hellbraun und etwa 1 mm groß
<b>Wissenswert</b>	Gesamtblütenstand bei Blühbeginn dichte Traube, später aufgelockert

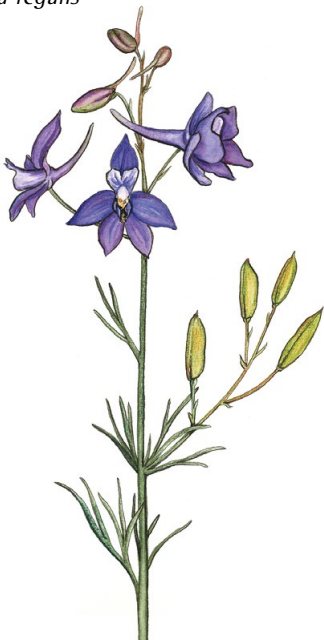
### Bevorzugte Standortbedingungen





# Feld-Rittersporn

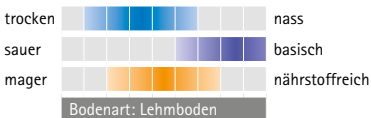
*Consolida regalis*



## Feld-Rittersporn *Consolida regalis*

<b>Blüte</b>	blauviolett, oft zahlreiche Blüten in einem locker-rispigen Blütenstand stehend, Rispenäste jeweils nur mit 3 bis 7 Blüten, Blüte mit nach oben zeigendem 2 bis 3 cm langem Sporn
<b>Blatt</b>	Stängelblätter wechselständig, untere kurz gestielt, obere sitzend, bis zum Grunde mehrfach 3-teilig oder gabelig in 1 bis 2 mm breite lineale Zipfel geteilt
<b>Pflanze</b>	15 bis 40 cm, Stängel aufrecht, freistehende Exemplare stark verzweigt, kurzhaarig
<b>Blütezeit</b>	Mai bis September
<b>Samen/Frucht</b>	Frucht ca. 2 cm lang, Samen schwarz mit in Kränzen angeordneten kleinen Zähnen
<b>Wissenswert</b>	enthält giftige Alkaloide (Diterpen, Norditerpen)

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Kornblume

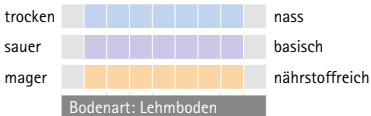
*Cyanus segetum*



## Kornblume *Cyanus segetum*

<b>Blüte</b>	blau, Blüten in Körbchen, einzeln an der Spitze des Stängels oder der Äste
<b>Blatt</b>	Stängelblätter wechselständig, die unteren gestielt fiederteilig, die oberen ungeteilt, schmal lineal bis pfriemlich, unterseits grau-filzig behaart
<b>Pflanze</b>	20 bis 90 cm, Stängel aufrecht, meist reichlich verzweigt, kantig, kurz anliegend, kraus bis flockig behaart
<b>Blütezeit</b>	Juni bis September
<b>Samen/Frucht</b>	Nussfrucht mit grobhaarigem Pappus
<b>Wissenswert</b>	als Kräutertee verwendet, verleiht Kräutermischungen Farbe (Schmuckdroge)

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Sumpf-Ziest

*Stachys palustris*



## Sumpf-Ziest *Stachys palustris*

<b>Blüte</b>	violett bis purpur, meist 6 Blüten in 6 bis 15 quirlartigen Teilblütenständen am Ende des Stängels, Krone 1,5 bis 1,8 cm lang
<b>Blatt</b>	Blätter gegenständig mit herzförmigem Grund, sitzend oder nur sehr kurz gestielt, 3 bis 12 cm lang, 1 bis 3 cm breit, im Umriss lanzettlich, behaart, am Rand gekerbt gezähnt
<b>Pflanze</b>	0,3 bis 1 m, Stängel aufsteigend bis aufrecht, einfach oder spärlich verzweigt, vierkantig, kurz behaart, auf den Kanten etwas länger
<b>Blütezeit</b>	Juni bis September
<b>Samen/Frucht</b>	Samen ca. 1,5 mm, etwas eckig, glänzend, mit einer leicht strukturierten Oberfläche, typische Spitze des Samenansatzes, anfangs weiß und später dunkelbraun
<b>Wissenswert</b>	Schweine fressen gerne die Wurzeln, deshalb volkstümlich: Schweinsrübe

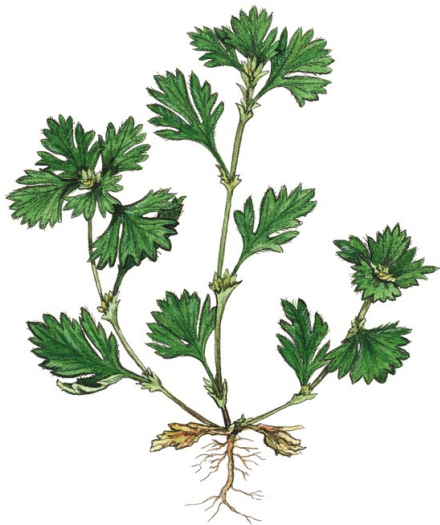
### Bevorzugte Standortbedingungen

trocken		nass
sauer		basisch
mager		nährstoffreich

Bodenart: Lehm- oder Tonboden

# Ackerfrauenmantel

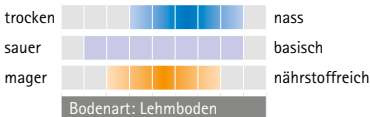
*Aphanes arvensis*



## Ackerfrauenmantel *Aphanes arvensis*

<b>Blüte</b>	grünlich, Durchmesser 1,5 bis 2 mm, besteht nur aus je 4 inneren und äußeren Kelchblättern, 10 bis 20 Blüten blattachselständig in unscheinbaren Knäueln, die von Nebenblättern umschlossen sind
<b>Blatt</b>	keine grundständigen, sondern nur stängelständige Blätter
<b>Pflanze</b>	3 bis 20 cm, Stängel einfach oder verzweigt, abstehend oder locker anliegend behaart
<b>Blütezeit</b>	Mai bis September
<b>Samen/Frucht</b>	Nüsschen 1,2 bis 1,4 mm lang
<b>Wissenswert</b>	erobert neue Standorte durch Klettausbreitung

### Bevorzugte Standortbedingungen





# Einjähriger Knäuel

*Scleranthus annuus*



## Einjähriger Knäuel *Scleranthus annuus*

<b>Blüte</b>	grün, weißlich, Blütenstand endständig oder Teilblütenstände am Ende langer Zweige gabelrispig in sehr kurze Blütenstiele verzweigt, Blüten sitzend, Durchmesser 4 bis 7 mm
<b>Blatt</b>	gegenständig, lineal pfriemlich, rundlich-fleischig, 0,6 bis 1 cm lang
<b>Pflanze</b>	5 bis 20 cm, Stängel rund, aufsteigend oder aufrecht, steif sparrig verzweigt, unten und v.a. am Knoten rötlich überlaufen
<b>Blütezeit</b>	Mai bis September
<b>Samen/Frucht</b>	bis zu 10 Früchte in einem Knäuel
<b>Wissenswert</b>	tritt auf sehr feinerde- bzw. humusarmen Gesteinsböden und Sanden auf, konkurrenzschwach

### Bevorzugte Standortbedingungen



# Sonnenwend-Wolfsmilch

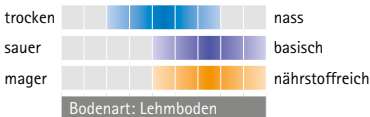
*Euphorbia helioscopia*



## Sonnenwend-Wolfsmilch *Euphorbia helioscopia*

<b>Blüte</b>	samtgrün gelblich, endständige Scheindolde mit meist 5 Strahlen, die sich in drei Tochterstrahlen teilen, ehe sie sich in »Blütenstiele« gabeln
<b>Blatt</b>	Stängelblätter wechselständig, verkehrt eiförmig, spatelig-keilig in den Grund verschmälert, vorne fein gezähnt, etwa ab Blattmitte bis zum Grund ganzrandig, Blätter früh vom Stängel abfallend
<b>Pflanze</b>	10 bis 40 cm, Stängel aufrecht oder bogig ansteigend
<b>Blütezeit</b>	April bis Oktober
<b>Samen/Frucht</b>	Samen mit vielen kleinen Vertiefungen und einer kleinen Rille
<b>Wissenswert</b>	dreht Gesamtblütenstand zur Sonne hin, enthält weißen Milchsaft

### Bevorzugte Standortbedingungen



**Bezug:**

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand  
der Sächsischen Staatsregierung  
Hammerweg 30, 01127 Dresden

Telefon: + 49 351 2103-672

Telefax: + 49 351 2103-681

E-Mail: [publikationen@sachsen.de](mailto:publikationen@sachsen.de)

[www.publikationen.sachsen.de](http://www.publikationen.sachsen.de)

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0

Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

**Redaktion:**

Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege

Telefon: + 49 3731 294-2001

Telefax: + 49 3731 294-2099

E-Mail: [abt6.lfulg@smul.sachsen.de](mailto:abt6.lfulg@smul.sachsen.de)

**Zeichnungen:**

Dr. Rita Lüder

**Titel:**

Wildkrautreicher Acker im

Osterzgebirgsvorland

(Archiv Naturschutz LfULG, H. Ballmann)

**Gestaltung und Satz:**

Sandstein Kommunikation GmbH

**Druck:**

Lößnitz-Druck GmbH

**Redaktionsschluss:**

22.08.2018

**Auflage:**

10.000 Exemplare, 2. Auflage